

## Sektion 12 – Medienpädagogik

### *Tagungen*

Die Herbsttagung 2016 zum Thema „Die Konstitution der Medienpädagogik. Zwischen interdisziplinärem Forschungsfeld und bildungswissenschaftlicher (Sub-)Disziplin“ fand vom 29. bis 30. September 2016 am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien statt. Die Organisation übernahmen Prof. Dr. Christian Swertz, Mag. Sonja Scheidl, Wolfgang B. Ruge, M. A. in Kooperation mit der Sektion Medienpädagogik der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB).

Die diesjährige Frühjahrstagung zum Thema „Digitale Bildung – Medienbezogene Bildungskonzepte für die nächste Gesellschaft“ findet am 9. und 10. März 2017 an der Universität Mainz statt. Sie wird organisiert von Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Jun.-Prof. Dr. Jasmin Bastian, Prof. Dr. Tobias Feldhoff, Prof. Dr. Marius Harring und Tim Riplinger, M. A.

Das Theorieforum 2017 beschäftigt sich mit dem Thema „Die Kunst der Zahlen: Digitale Transformationen des Ästhetischen“ und findet am 7. und 8. Juli 2017 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg statt. Organisation: Prof. Dr. Johannes Fromme, Prof. Dr. Stefan Iske (beide OVGU) und Prof. Dr. Benjamin Jörissen (FAU Erlangen-Nürnberg).

Die diesjährige Herbsttagung zum Thema „Qualitative Onlineforschung“ findet am 21. und 22. September 2017 an der Universität Magdeburg statt. Sie wird organisiert von Prof. Dr. Johannes Fromme, Prof. Dr. Stefan Iske und Team.

Die Gruppe der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Sektion und das Sprecherinnenteam bestehend aus Jasmin Bastian, Patrick Bettinger, Valentin Dander und Franco Rau beteiligte sich organisatorisch sowie mit Beiträgen an der interdisziplinären Nachwuchstagung Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH). Die Tagung zum Thema „Die vermessen(d)e Bildung: Möglichkeiten und Risiken digital vernetzter Technologien“ fand vom 10. bis 11. Juni 2016 an der Technischen Universität Darmstadt statt. Das JFMH 2017 wird vom 15. bis 16. Juni unter dem Thema „Offenheit in Lehre und Forschung – Königsweg oder Sackgasse?“ am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) der Universität Hamburg stattfinden.

### *Vorstandsarbeit*

Der Vorstand hat sich mit einer Stellungnahme an der Diskussion zur KMK-Strategie „Bildung für die digitale Gesellschaft“ beteiligt. Die Stellungnahme ist auf der Homepage der Sektion verfügbar.

Für 2017 wurde erneut der Promotionspreis der Sektion, mit dem herausragende Dissertationen im Fach ausgezeichnet werden, ausgeschrieben. Die Preisverleihung soll im Rahmen der Herbsttagung 2017 der Sektion in Magdeburg erfolgen.

### *Aktivitäten der Sektion*

Die Website der Online-Zeitschrift *MedienPädagogik* wurde neu gestaltet, verbunden mit einer veränderten Organisation, Technik, institutionellen Einbindung und Prozessstruktur. Beiträge können online eingereicht werden, Vorschläge für Themenhefte nehmen die Herausgebenden gerne entgegen ([www.medienpaed.com](http://www.medienpaed.com)).

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) wurde eine Übersicht von Studiengängen mit medienpädagogischen Schwerpunkten im deutschsprachigen Raum zusammengestellt. Die Liste kann über die Homepage der Sektion abgerufen werden.

### *Veröffentlichungen der Sektion*

In der Zeitschrift *MedienPädagogik* ([www.medienpaed.com](http://www.medienpaed.com)) ist ein Beitrag zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses (auf der Basis der Erhebung des Jungen Netzwerks Medienpädagogik) erschienen:

Dander, Valentin/Rau, Franco/Bettinger, Patrick/Abmann, Sandra/Abendschein, Melanie (2016): Prekär, aber glücklich? Wissenschaftlicher „Nachwuchs“ in der Medienpädagogik. In: *MedienPädagogik*, S. 1-19. <http://dx.doi.org/10.21240/mpaed/26/2016.07.13.X>.

Ebenfalls in der *MedienPädagogik* findet sich der englischsprachige Beitrag „Soziale Netzwerke in der Kita – Mediatisierung professionellen pädagogischen Handelns“ von Helen Knauf (<http://dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2016.12.15.X>).

Die ersten Beiträge des Themenheftes 27 (Tagungsdokumentation) „Spannungsfelder und blinde Flecken. Medienpädagogik zwischen Emanzipationsanspruch und Diskursvermeidung“ sind in der Zeitschrift *MedienPädagogik* veröffentlicht und werden in den kommenden Wochen und Monaten ergänzt (<http://dx.doi.org/10.21240/mpaed/27.X>). Zu den aktuellen Call for Papers mit den Themen „Medienpädagogik und Didaktik der Informatik. Eine Momentaufnahme disziplinärer Bezüge und schulpraktischer Entwicklungen“ und „Medienpädagogik und Erwachsenenbildung“ können bis 31. August 2017 Beiträge eingereicht werden. Mehr dazu unter: [www.medienpaed.com/announcement](http://www.medienpaed.com/announcement).

*Manuela Pietraß (München), Johannes Fromme (Magdeburg),  
Jasmin Bastian (Mainz) und Klaus Rummler (Zürich)*